

Anmeldung

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

- Ich nehme teil
- Ich nehme am Abendessen teil
- Ich komme mit Begleitung:
Name, Vorname: _____

- Bei Ankunft mit einem PKW bitte Autokennzeichen angeben:

- Ich kann nicht teilnehmen

Rücksendetermin: 31. Oktober 2011

per Post an:

„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

per Fax: 0211 - 4301134

per E-Mail: info@gelbehand.de



Veranstaltungsort

Rheinbahn Betriebshof Heerdt · Bushauptwerkstatt
Kevelaerer Straße 1 · 40549 Düsseldorf

Wegbeschreibung

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Von Düsseldorf Hbf mit der U-Bahn Linie 75 in Richtung Neuss Hbf bis Handweiser.

mit dem PKW:
A52 aus Kaarst: Ausfahrt 14 Richtung Kevelaerer Straße/L137
A52 aus Ratingen: weiter auf B1, rechts halten, weiter auf B7, Ausfahrt Neuss, links abbiegen auf Kevelaerer Straße

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt vor der Bushauptwerkstatt.



EINLADUNG



Jubiläumsveranstaltung
**25 Jahre
Gelbe Hand**

18. November 2011



Vor 25 Jahren ist das Projekt „Mach meinen Kumpel nicht an“ aus Frankreich nach Deutschland und Nordrhein-Westfalen gekommen. Die „Gelbe Hand“ wurde dabei zum Symbol des Engagements gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Noch heute hat dieses Zeichen seine Bedeutung behalten. Das Projekt gehört zu den ersten seiner Art, die sich direkt an Jugendliche wenden. Besonders gefällt mir daran, dass es beim Kumpelverein nicht darum geht, abstrakt über Integration zu reden, sondern die Jugendlichen in ihrer Umgebung aktiv zu unterstützen, sich für sie einzusetzen und sie zu beschützen. Die „Gelbe Hand“ ist ein Symbol, mit dem man Flagge zeigt.

Hannelore Kraft, Schirmherrin „25 Jahre Kumpelverein“, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und amtierende Präsidentin des Bundesrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Förderer und Freunde,

der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an“ tritt für gleiche Rechte für alle ein.

Seit seiner Gründung vor 25 Jahren engagiert er sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus. Damit ist der Verein eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland. Die Gelbe Hand wurde im Laufe der Jahre immer mehr zum übergreifenden Symbol gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, für Gleichberechtigung und Chancengleichheit und für ein interkulturelles Miteinander.

Ich freue mich, Sie/Euch am 18. November 2011 nach Düsseldorf zu unserer Jubiläumsfeier einzuladen. Lassen Sie-, lasst uns gemeinsam auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken und Pläne für die Zukunft schmieden.

*Herzliche Grüße
Giovanni Pollice, Vorstandsvorsitzender*



Programm:

13:30 Uhr
Eintreffen der Gäste, kleiner Imbiss und Skotty der Eismann

14:30 Uhr
Eröffnung und Begrüßung

Giovanni Pollice
Vorstandsvorsitzender des Kumpelvereins

Grußwort
Klaus Klar
Arbeitsdirektor der Rheinbahn AG

Jürgen Zurheide
Journalist
im Gespräch mit:

„Jetzt machen wir eine Resolution ... das war mir zu wenig.“ – daraus wurde 25 Jahre Engagement für den Kumpelverein und die Gelbe Hand

Ilse Brusis
Gründungsmitglied und erste Vorsitzende des Kumpelvereins
1982 - 1990 Mitglied des DGB-Bundesvorstandes
1990 - 2000 Mitglied der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen

„Für Gleichbehandlung, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit – das ist unsere gemeinsame Aufgabe“

Angelica Schwall-Düren
Nordrhein-Westfalens Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

Giovanni Pollice
Vorstandsvorsitzender des Kumpelvereins

Schöne Arbeitswelt ... unter besonderer Berücksichtigung von alltäglichem Rassismus

Günter Wallraff
Journalist und Buchautor

17:00 Uhr
Abendessen: Leckerer von der Gans

Musikalische Begleitung und Unterstützung
Schäl Sick Brass Band und Tsaziken

Für gleiche Rechte für alle und deshalb gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit stehen seit 25 Jahren die Aktivitäten unseres Vereins „Mach meinen Kumpel nicht an!“.

Wir informieren

über Aktivitäten für Gleichberechtigung und gegen Fremdenfeindlichkeit in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft.

Wir vernetzen

betriebliche Akteure und Personen aus Initiativen, Gewerkschaften, Politik und Wissenschaft miteinander.

Wir veröffentlichen

vorbildhafte Aktivitäten zur Antidiskriminierungsarbeit und regen dadurch neue Projekte an.

Wir entwickeln

gemeinsam mit Betrieben und Berufsschulen Projekte zu den Themen Rassismus, Gleichberechtigung, Rechts-extremismus, Zivilcourage u.a.



www.gelbehand.de



www.twitter.com/gelbehand



www.facebook.com/gelbehand